

Die  
"Weißeritz-Zeitung"  
erscheint wochentlich drei-  
mal: Dienstag, Donner-  
stag und Sonnabend und  
wird an den vorhergehen-  
den Abenden ausgegeben.  
Preis vierteljährlich 1 M.  
25 Pfg., zweimonatlich  
84 Pfg., einmonatlich 42  
Pfg. Einzelne Nummern  
10 Pfg. — Alle Postan-  
stalten, Postboten, sowie  
andere Austräger nehmen  
Bestellungen an.

# Weißeritz-Zeitung.

Anzeiger für Dippoldiswalde und Umgegend.

Inserate, welche bei der  
bedeutenden Auflage des  
Blattes eine sehr wirk-  
same Verbreitung finden,  
werden mit 12 Pfg., solche  
aus unserer Amtshaupt-  
mannschaft mit 10 Pfg.  
die Spaltzeile oder deren  
Raum berechnet. — Ta-  
bellarische und kompli-  
zierte Inserate mit ent-  
sprechendem Aufschlag. —  
Eingeliefert, im redaktio-  
nellen Teile, die Spalten-  
zeile 20 Pfg.

Amtsblatt für die Königliche Amtshauptmannschaft, das Königliche Amtsgericht und den Stadtrat zu Dippoldiswalde.

Verantwortlicher Redakteur: Paul Jehne. — Druck und Verlag von Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Mit achtfertigem „Illustrierten Unterhaltungsblatt“.

Mit land- und hauswirtschaftlicher Monats-Beilage.

Nr. 70.

Donnerstag, den 18. Juni 1903.

69. Jahrgang.

Der zeitliche Gemeindeälteste, Herr Hermann Wende in Georgenfeld, ist als Gemeindevorstand seines Wohnortes auf die nächsten 6 Jahre — d. i. bis Ende Mai 1909 — in Pflicht genommen worden.

Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde, am 10. Juni 1903.  
597 A. Lössow.

Mit Rücksicht auf den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche unter Rindern in Obergeorgenthal in Böhmen bleibt die Einbruchstation Moldau in Böhmen bis auf weiteres geschlossen.

Dippoldiswalde, am 15. Juni 1903.  
Königliche Amtshauptmannschaft.  
968 C. Lössow. Eg.

## Vertilgung der Akerdistel.

Nachdem von sachverständiger Seite auf die Schädlichkeit der weit verbreiteten hartnäckigen und kulturfeindlichen Akerdistel (*Cirsium arvense*) aufmerksam gemacht worden ist, erläßt die Königliche Amtshauptmannschaft im Einvernehmen mit dem ihr beigeordneten Bezirksauschuß an alle Eigentümer, Ackerbauer und Bewirtschafter von Grundstücken hierdurch Anweisung, diese Akerdisteln, sowie auch andere schädigende Disteln auf ihren Grundstücken, soweit sie ohne Beschädigung des Pflanzenbestandes zugänglich sind, sowie auch insbesondere auf den Rainen, Wegen, Dämmen, Gräben,

Akerrändern, Eisenbahndämmen derart rechtzeitig zu vertilgen, daß diese nicht im blühenden oder reifen Zustande anzutreffen sind.

Da die Verbreitung der Disteln nicht nur durch den Samen, sondern auch durch die „Wurzelbrut“ erfolgt, ist auch auf die Entfernung der Distelwurzeln mittels „Distelzangen“ oder „Distelisen“ Bedacht zu nehmen.

Die Säumigen werden nach Befinden von der Königl. Amtshauptmannschaft zwangsweise zur ordnungsgemäßen Vertilgung der Akerdisteln angehalten werden.  
Dippoldiswalde, den 8. Juni 1903.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
847 C. Lössow.

## Holzversteigerung, Höckendorfer Staatsforstrevier.

Gasthof zu Ruppendorf Sonnabend, den 27. Juni 1903, vorm. 1/2 10 Uhr: 6 h. u. 399 w. Stämme, 527 h. u. 3314 w. Röhler, 1315 w. Verb. u. 7920 w. Reisstangen, 0,5 rm w. Ruhnüppel, 118 rm w. Brennscheite, 7,5 rm h. u. 356,5 rm w. Brenn-  
nüppel, 18 rm h. u. 19,5 rm w. Zaden, 20,5 rm h. u. 392,5 rm w. Wefte, 428 rm w. Brennreisig; Rahlschlag der Abt. 50, Wegeaufhebe der Abt. 40, 41, 42, Durch-  
forstungen der Abt. 2, 4, 11, 12, 13, 14, 17, 22, 37, 42, 43, 49, 50, 52, Läuterungen  
der Abt. 37, 40, 52 u. Einzelhölzer der Abt. 20, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 41, 42, 46,  
47, 48, 50, 51, 52, 57, 58.

Kgl. Forstrevierverwaltung Höckendorf und Königl. Forstrentamt Tharandt,  
Eras. am 16. Juni 1903. Morgenstern.

## Lokales und Sächsisches.

**Dippoldiswalde.** Unter dem Vorsitze des Herrn Amtshauptmann Lössow fand am 3. d. M. die 6. dies-  
jährige Bezirksauschuss-Sitzung im neuen Sitzungssaale  
in der amshauptmannschaftlichen Kanzlei statt. In der-  
selben fanden Genehmigung des Gesuch Gustav Städters  
in Geising um Schankkonzession für die Wettinshöhe bei  
Geising sowie die Uebernahme bleibender Verbindlichkeiten,  
seitens der Gemeinden Frauenstein, Nassau und Reichenau  
in Sachen der Anlegung einer Wasserleitung für Freiberg,  
die Genehmigung zu letzterem Punkte wurde nur be-  
dingungsweise erteilt. Das Gesuch des Kaufmanns Max  
Flemming in Geising um Erteilung der Konzession zum  
Wein- und Limonadenhandel im Grundstücke Nr. 139a, sowie  
das Gesuch Kaisers in Glashütte um Dispensation von  
der Bestimmung in § 1 der Schankvorschriften für den  
amth. Bezirk wurden abgelehnt. Dem Ortsarmenverband  
Glashütte wurde auf ein diesbezügliches Gesuch zu den  
Verpflegbeiträgen eines in einer Anstalt untergebrachten  
Anaben eine Beihilfe aus den Zinsen der Wettinstiftung  
und auf ein Gesuch des Ortsarmenverbandes Reinhardt-  
grimma einem Ortsangehörigen daselbst zu den Kurkosten  
eine Unterstützung aus den Zinsen der König Albert-  
Stiftung bewilligt. Von der Nichttheranziehung der Otto-  
und Wettinstiftung zur Staatseinkommensteuer wurde unter  
Abstandnahme von der Rückforderung des im Vorjahre  
zu den hiesigen städtischen Anlagen gezahlten Beitrages  
Renntnis genommen. Für die Bezirksanstalt genehmigte  
man die Anlegung einer elektrischen Klingelanlage; zur  
Abänderung der Feuerlöschordnung für Altenberg wurde  
Bestätigung erteilt. Hinsichtlich der Anregung zur Bildung  
eines Gemeindevorstandes für Haftpflichtversicherung be-  
schloß der Bezirksauschuß eine abwartende Stellung ein-  
zunehmen, während bezüglich der Versicherung der Be-  
zirksanstellungsbeamten gegen Unfall die Königl. Amtshaupt-  
mannschaft ermächtigt wurde, zunächst ein Regulativ aus-  
zuarbeiten, nach welchem die betreffenden Beamten gegen  
Unfall und zwar analog den Staatsbeamten versichert  
werden sollen. Gleiche Ermächtigung wurde der Königl.  
Amtshauptmannschaft erteilt wegen alljährlichen Erlasses  
einer Bekanntmachung, die Vertilgung der Akerdistel betr.  
Zum Revisor der Bierdruckapparate für die Ortsschaften  
der Amtsgerichtsbezirke Altenberg und Dippoldiswalde —  
auschl. der Stadt Dippoldiswalde — wurde der Schlosser-  
meister Hamann hier ernannt. Nach Bekanntgabe ver-  
schiedener Mitteilungen erfolgte Schluß der Sitzung.

Als Geschworene für die am 1. Juli be-  
ginnende Sitzungsperiode des Kgl. Schwurgerichts Dresden  
wurden am 15. Juni u. a. ausgelost: Fabrikant Arthur  
Burkhardt in Glashütte und Kgl. Oberförster Paul Georg  
Wöltcher in Bärenfels.

**Dippoldiswalde.** Die Wahlschlacht ist zu Ende!  
Die Würfel sind gefallen! Der 6. Wahlkreis ist, was  
wohl von vielen vorausgesehen und befürchtet wurde, in  
den Händen der Sozialdemokratie verblieben, da das Ueber-  
gewicht des Plauenischen Grundes mit seiner industriellen  
Bevölkerung das platte Land in unserem Gebirge einfach  
erdrückte. — In den beiden Wahlbezirken der Stadt Dip-  
poldiswalde haben von 783 stimmberechtigten Wählern  
731 oder 93,4% von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht.  
Eine so rege Wahlbeteiligung war bisher noch nicht zu

verzeichnen. Bei der Wahl im Jahre 1898 wurden in  
Dippoldiswalde 568 Stimmen abgegeben. Die Zahl der  
Wähler betrug damals 726. 1898 stimmten demnach  
78,2%. — Das genaue Ergebnis in unserem Verwaltungs-  
bezirk lautet wie folgt:

Amtsgerichtsbezirk Dippoldiswalde.		
	Rohlmann	Horn
Bärenklau und Raugisch mit Ritter- gütern Bärenklau und Zschewitz	31	17
Beerwalde	41	19
Berreuth mit Seifen nebst Rittergut und Malter	60	15
Bortas	57	33
Börnichen bei Pössendorf	31	43
Cunnersdorf	72	8
Dippoldiswalde	545	178
Elsend	11	8
Großhölja	61	102
Grausdorf	27	9
Hänichen	50	94
Hermersdorf bei Dippoldiswalde	20	3
Hirschbach	59	8
Höckendorf	115	103
Ripsdorf	42	25
Reinhardtgrimma mit Rittergut	9	48
Reihscha mit Rittergut	140	205
Luzlau	40	—
Lungwitz mit Rittergut und Saida	44	96
Naundorf mit Rittergut	28	30
Niederfrauenhof	33	1
Niederpöbel	17	45
Obercarsdorf	76	36
Obercunnersdorf	37	9
Obergrauenhof	36	19
Oberhäslich	32	3
Paulsdorf und Paulshain	28	8
Pössendorf mit Rittergut	87	157
Quohren	31	36
Reichstädt mit Rittergut	173	45
Reinberg	21	8
Reinhardtgrimma mit Rittergut	143	35
Reinholdshain	63	13
Ruppendorf	109	49
Sabisdorf	56	23
Selbersdorf	108	55
Schmieberg mit Rittergut	125	194
Spechtitz	13	30
Schlottwitz	19	29
Theisewitz, Bröschen und Aleba mit Rittergut Theisewitz	26	10
Uberndorf	43	19
Wendischcarsdorf	40	19
Wilmsdorf mit Rittergut	39	145
Wittgensdorf und Gombjen	47	21

Amtsgerichtsbezirk Altenberg.		
	Rohlmann	Horn
Altenberg	133	146
Bärenburg	24	6
Bärenfels	41	—
Falkenhain und Dönschten	43	45
Geising	132	62
Hirschsprung	20	5
Rehefeld-Jaunhaus m. Kgl. Jagdschloß	56	4
Schellerbau und Ortsteil Oberpöbel	42	16
Zinnwald und Georgenfeld	57	13
	3424	2350

Ungültig oder zersplittert: 23.

In den zum 6. Wahlkreise gehörigen Ortsschaften der  
Amtshauptmannschaft Dresden-Albstadt erhielten Rohlmann  
4935, Horn 14769. Nach dem amtlichen Resultat erhielten  
insgesamt Rohlmann 16953, Horn 33948 Stimmen.

Die in unserer Amtshauptmannschaft liegenden Ort-  
schaften des 8. Wahlkreises stimmten folgendermaßen:

	Lohe	Bed	Frähdorf
Stadt Bärenstein	40	7	58
Dorf Bärenstein	35	1	45
Bertelsdorf	21	—	1
Börnnersdorf	40	2	7
Börnichen	23	1	3
Breitenau	54	2	4
Dittersdorf	79	8	16
Döbra	35	3	7
Fürstenau	46	1	20
Fürstenwalde	41	3	27
Glashütte	62	74	283
Hennersbach	13	2	3
Johnsbach	108	5	17
Lauenstein	57	11	57
Liebenau	93	—	4
Löwenhain	31	4	4
Waltersdorf	23	1	7
	801	125	563

Ungültig oder zersplittert: 2.

Die in unserer Amtshauptmannschaft liegenden Ort-  
schaften des 9. Wahlkreises stimmten folgendermaßen:

	Dertel	Runze	Schulze
Ammelsdorf	45	5	4
Bienenmühle	25	95	48
Burkersdorf	114	25	26
Dittersbach	95	6	6
Friedersdorf	63	4	6
Frauenstein	132	55	48
Hartmannsdorf	100	13	21
Hennersdorf	62	9	11
Hermersdorf	93	59	—
Holzau	55	23	4
Kleinobritsch	55	2	3
Kassau	229	30	5
Krechendorfer	160	20	50
Rechenberg	30	51	48
Reichenau	89	40	17
Röthenbach	33	3	15
Seyde	38	11	10
Schönfeld	20	22	7
	1438	473	329

— Sachsen besitzt bekanntlich 23 Wahlkreise, in 5 der-  
selben haben Stichwahlen stattgefunden, alle übrigen wurden  
von den Sozialdemokraten gewonnen.

1. Wahlkreis (Zittau). Fischer (Soz.) gewählt.
2. Wahlkreis (Bernstadt-Löbau). Förster (Parteil.)  
6877, Günther (fr. Volksp.) 2648, Sindermann (Soz.)  
11261, Porisch (3.) 417 Stimmen.
3. Wahlkreis (Bautzen). Gräfe (Ref.) 10279, Gnaud  
(fr. Vp.) 1957, Höppner (Soz.) 9114, Porisch (3.)  
1732 Stimmen. Stichwahl zwischen Gräfe und  
Höppner.
4. Wahlkreis (Dresden-Neustadt). Raden (Soz.) 24382  
Stimmen. Gewählt.
5. Wahlkreis (Dresden-Albstadt). Gradnauer (Soz.) 18881  
Stimmen. Gewählt.
6. Wahlkreis (Tharandt). Horn (Soz.) gewählt.
7. Wahlkreis (Meißen). Gastwirt Rißhake (Soz.) mit  
12678 Stimmen gewählt. Gabel (Reformp.) erhielt  
8749 Stimmen.
8. Wahlkreis (Pirna). Frähdorf (Soz.) 15050 Stimmen,  
Lohe (Reformp.) 8590, Bed (fr. Volksp.) 1250 und  
Porisch (3.) 92 Stimmen. Frähdorf gewählt.
9. Wahlkreis (Freiberg). Dertel (konf.) 6843, Runze (nail.)  
4114, Schulze (Soz.) 10883 Stimmen. Stichwahl  
zwischen Dertel und Schulze.